

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

verfügt über genügend eigene Mittel für den Kampf am Boden und in der Luft. Je nach Art und Umfang des Auftrags richtet sich die Zusammensetzung der Kampfgruppen für den verbundenen Kampf. Die Gefechtsverbände in unterschiedlicher Grösse bestehen aus infanteristischen Teilen (Gro- und Combat Element), Fliegerunterstützung (Aviation Element), Versorgung (Service Support Element) und den erforderlichen Führungsstäben.

Mit drei für amphibische Landeoperationen und Bodeneinsätze befähigte Infanterie-Regimenter weisen die Infanteriedivisionen ein hohes Mass an infanteristischer Kampfkraft nach. Die Regimenter gliedern sich in jeweils drei Bataillone, diese in eine Stabskompanie und eine Unterstützungskompanie sowie drei Kampfkompanien mit drei Infanteriezügen und einen schweren Zug. Weiterhin sind mehrere Panzerbataillone, ein Artillerieregiment, Aufklärer und Pioniere vorhanden. Ein leichtes gepanzertes Infanteriebataillon mit den speziellen gepanzerten

Kampffahrzeugen LAV (Light Attack Vehicle) verleiht die dringend benötigte zusätzliche mechanisierte Kampfkraft für die Durchführung amphibischer Operationen.

Die Fliegerdivision bildet ein weiteres Standbein bei der Zusammenstellung der jeweils erforderlichen Einsatzverbände. Mit rund 14 000 Soldaten, rund 250 Flugzeugen und 200 Hubschraubern bildet sie eine effektive Luftkomponente. Es sind Aufklärungsflugzeuge, Jagdflugzeuge, Jagdbomber, Tankflugzeuge, Kampfhubschrauber, Transporthubschrauber, Flugabwehrsysteme und modernste Führungsmittel vorhanden, die unmittelbar die Landeunternehmen unterstützen.

Auf Korps-Ebene bzw. der jeweiligen «Marine Amphibious Force» unmittelbar unterstellt sind eine Anzahl von Spezialformationen. Die «Marine Recon» eignen sich für anspruchsvolle Aufklärungsunternehmen in der Tiefe des Raumes und sind auch für «Sondereinsätze» vielerlei Art bestens ausgestattet. Mehrere Einheiten in Kompa-

niestärke sind für Antiterror-Einsätze und ähnliche Spezialaufgaben vorbereitet. Amphibische Unternehmen setzen eine enge Zusammenarbeit mit und Unterstützung durch die Kriegsmarine voraus. Besonders wichtig ist das Feuer der schweren Schiffsartillerie wenn sich die Truppe an Land festsetzt. Hierzu leisten vorher eingeschleuste Feuerleittruppen (Anglico-Teams) wertvolle Koordinierungshilfe, die sich auch auf die Zusammenarbeit mit den Flugzeugen und Hubschraubern erstreckt. Ergänzt und vervollständigt wird das Team aus Landungstruppen, Fliegern und Matrosen der Kriegsmarine vom Combat Service Element. Ohne das «Force Service Support»-Element wäre die Erfüllung der den Marines zugewiesenen zahlreichen Aufgaben undenkbar. Es ist anzumerken, dass die Versorgungsteile nicht organische Bestandteile der jeweiligen Luft- und Infanteriedivisionen sind, sondern direkt dem jeweiligen Oberkommando unterstehen und jeweils als selbständiges Element zugewiesen werden.

Fortsetzung in der August-Nummer

## Impressum

### DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
Nr. 7/65. Jahrgang  
erscheint monatlich  
beglaubigte Auflage 10 736 (WEMF)

### Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840  
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22

### Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)  
Administration: Heidi Wagner-Sigrist  
Elsbeth Klunker-Aeschbach

### Redaktion «Sektionsnachrichten»:

Four Jürg Morger,  
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen  
Telefon P 01/830 25 51, G 01/311 31 20

### Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,  
Präsident Four Peter Salathé,  
Alpenstrasse 42, 8200 Schaffhausen  
Telefon P 053 25 79 70, G 053 27 11 11  
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder  
im Mitgliederbeitrag inbegriffen.  
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und  
übrige Abonnenten Fr. 28.-, Einzelnummer Fr. 2.80.  
Postcheckkonto 80-18 908-2

### Druck/Vertrieb:

Druckerei Robert Müller AG, 6442 Gersau  
Telefon 041/84 11 06, Telefax 041/84 11 07

### Satz

Satzatelier Leuthard & Gnos  
Rigiweg 9, 6343 Rotkreuz  
Tel. 042/64 44 14, Telefax 064/64 20 02

### Inserate:

Vogt-Schild, Inseratendienst, Kanzleistrasse 80,  
Postfach, 8026 Zürich, Telefon 01/242 68 68.

Anzeigenleitung: Herr A. Schuhmacher  
Insertionsschluss: Am 5. des Vormonats; Beilagen und  
Stelleninserate am 15. des Vormonats

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –  
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann  
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

### Redaktionsschluss

August-Nummer: 29. Juni 1992  
September-Nummer: 3. August 1992  
Oktober-Nummer: 31. August 1992



Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)